

Frühindikatoren

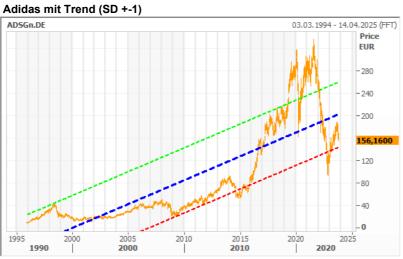
6. Oktober 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.120	13.220	4.264	15.070	3.091	4.100	2.135	17.469	31.085
-0,03%	-0,12%	-0,13%	-0,2%	+0,35%	+0%	+0,52%	+1,48%	+0,03%

- US-Notenbankerin Anstieg der Bondrenditen spricht für Zinspause
- Agentur Sanofi prüft Übernahme von Krebsarzneimittelhersteller Mirati
- Levi Strauss senkt erneut wegen höherer Kosten Prognosen
- Verbraucher verklagen PayPal wegen zu hoher Transaktionsgebühren

Guten Morgen...Woman, nobody won't hurt you, I will stand by you. When the night falls on you, you won't be on your own. You don't know which path to choose? Let me come along, cause even if you are wrong, I will stand by you. Roxette. Stand by you. Die Fed steht hinter den Märkten besonders in diesen dunklen Stunden an den Anleihenmärkten. Die US-Notenbank muss nach Einschätzung der Chefin des Fed-Bezirks San Francisco, Mary Daly, womöglich die Leitzinsen nicht weiter erhöhen. Wenn sich der Arbeitsmarkt weiter abkühlt und die Inflation sich unserem Ziel nähert, können wir die Zinsen konstant halten und unsere Maßnahmen weiter wirken lassen, sagte sie. Im Kampf gegen die Inflation hat die US-Notenbank die Leitzinsen seit Anfang 2022 von nahe null auf eine Spanne von inzwischen 5,25% bis 5,50% erhöht. Die Börsen tendierten etwas schwächer. Das ist so unsportlich: Sportartikelhersteller standen mächtig unter Druck (Puma -12%, Adidas als Schlusslicht im DAX -4%). Keine Energie: Der E-Autobauer Rivian (-23%) brach nach einer enttäuschenden Prognose ein. Keine Lust auf Cola: Unter Druck standen auch Coca-Cola (-5%). Im Kielwasser stand auch Pepsi (-5,2%) das Wasser bis zum Hals. Die Vermögensverwaltungs-Sparte von Morgan Stanley ist bei Aktien von Coca-Cola ausgestiegen. Im Vordergrund steht heute der US-Arbeitsmarktbericht. Es wird eine weitere Abkühlung des boomenden Jobmarkts erwartet. Der Markt rechnet mit einem Stellenaufbau von 170.000, nach 187.000 im August. Einer volkswirtschaftlichen Faustregel folgend ist bereits ein Plus von 70.000 bis 100.000 Jobs pro Monat ausreichend, um die wachsende US-Bevölkerung mit Jobs zu versorgen. Heute wird zudem der Friedensnobelpreis vergeben. Bei Buchmachern stehen Selenskyj, Nawalny und Greta Thunberg hoch im Kurs. Putin kann sich eine Kopie des Preises in Den Haag beim Menschengerichtshof abholen.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,972%	4,212%	3,40%	3,42%	Deutschland	2,88%	2,56%
GBP	5,490%	5,910%	4,91%	4,70%	UK	4,56%	3,67%
USD	5,660%	5,790%	4,70%	4,67%	USA	4,73%	3,83%
JPY	-0,400%	-0,050%	0,59%	1,03%	Japan	0,80%	0,42%
CHF	1,650%	1,870%	1,76%	1,90%	Schweiz	1,20%	1,62%



Die Wertentwicklung in der	Vergangenheit ist kein verlässliche	r Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD			
USD	1,0533	-			
CAD	1,4458	1,3725			
GBP*	0,8655	1,2169			
CHF	0,9627	0,9139			
AUD*	1,6574	0,6353			
JPY	156,80	148,83			
SEK	11,6238	11,0321			
* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD					
BUND FU	128,07				
Öl Sorte B	84,08				
Gold in US	1.820,69				

Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+8,07%	3794
S&P 500	+12,82%	3840
NIKKEI	+6,59%	26094

Quelle: Reuters